

Bergspiegel



Mitteilungen der Sektion Lippe-Detmold
Ausgabe 65 / Juli 2019



ZUGVOGEL



Camping

Bergsport



**Lange Str. 82
32576 Detmold
Tel.: 0 52 31 - 2 04 96**

Inhaltsverzeichnis:

Grußwort	4	Hochtouren	24
Aus dem Vorstand	7	Wandern	27
Die Sektion	8	Sektionsabende & Geselliges	35
DAV Versicherungsschutz	13	Geburtstage	38
Alpin	15	Informationen	37
Familie und Jugend	16	Beitragsübersicht	39
Aufnahmeantrag	18	Wer macht was / Impressum	42
Ausrüstung	20	Kalendarium	43
Tourenbedingungen	21		

Gesundheit und Finanzen. Bei welcher Krankenkasse brauch ich mir um beides keine Sorgen zu machen?

Bei der IKK classic vom Bonus, Gesundheitskonto und Wahlтарifen jährlich mit bis zu 1.500€ profitieren.

Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111. Oder auf www.ikk-classic.de

Jetzt wechseln!

ikk classic

Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,

Mit dem Erscheinen dieses Bergspiegels ist schon ein Teil des Jubiläumsjahres des DAV vergangen. Für unsere Sektion begann das Jahr im Gedenken an unseren im Dezember 2018 verstorbenen Ehrenvorsitzenden Uwe Langschwager. Unsere Verbundenheit gilt seiner Familie; an anderer Stelle in diesem Heft erinnern wir an ihn.



In unserer Sektion haben wir das Jubiläum mit einer Grillfeier begangen, und natürlich waren wir in den Gruppen sowie beim Wandern und Bergsteigen aktiv. Allen Ehrenamtlichen, die bei der Ausrichtung von Wanderungen und Bergtouren, in der Geschäftsstelle, bei der Gestaltung von Gruppenabenden und unseres Bergspiegels mitwirken, möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen. Trotzdem wäre es schön, wenn sich weitere Mitglieder unserer Sektion zur Mitarbeit begeistern könnten, damit wir noch viele Jubiläen begehen können; immerhin hat es schon 115 Jahre funktioniert.

Unsere langjährigen Mitglieder wurden dieses Jahr zum ersten Mal nicht bei der Mitgliederversammlung, sondern bei einem externen Kaffeetrinken geehrt, was auch guten Anklang fand. Daher ist es eine Überlegung wert, nächstes Jahr ebenso zu verfahren. Siehe auch gesonderten Bericht an anderer Stelle im Heft.

So bleibt der Wunsch nach einem schönen Bergsommer mit schönen Erlebnissen, und passen Sie gut auf sich auf!



THORSTEN HAHN
Werkzeuge-Gase-Fahrräder
Zubehör & Kundendienst
Bielefelder Strasse 360
D - 32758 Detmold
Telefon: 05231 / 69851
Telefax: 05231 / 65397
E-mail: thor.hahn@t-online.de

Am 20.12.2018 verstarb unser

Ehrenvorsitzender

Uwe Langschwager

Im Alter von 77 Jahren.

Als Vorsitzender der Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins e.V. von 2002 bis 2017 und zuvor in verschiedenen Ehrenämtern gestaltete er in besonderer Weise das Vereinsleben. Durch sein freundliches und offenes Wesen hat er die positive Entwicklung unserer Sektion entscheidend mitbestimmt.

Mit viel Engagement widmete sich Uwe Langschwager unserem Arbeitsgebiet in den Hohen Tauern, dem Detmolder Grat. Die gute Zusammenarbeit mit den dort tätigen Sektionen lag ihm sehr am Herzen. Tatkräftige Unterstützung bei der Wegerhaltung fand er in Bergführer Otmar Baier und Uwe Lange.

Uwe Langschwager war aber nicht nur dem traditionellen Arbeitsgebiet in unserer österreichischen Bergheimat verpflichtet, sondern hatte auch stets einen offenen Blick auf die zukünftige Entwicklung der Sektion in Lippe. So verdankt die Sektion dem besonderen Einsatz von Uwe Langschwager die Kletterwand in der Kreissporthalle.

Als Ehrenvorsitzender war Uwe Langschwager weiter mit Herz und Verstand als Berater in der Vereinsarbeit aktiv. Sehr gerne hätten wir länger seine Erfahrung und sein Wissen mit ihm geteilt.

Unser herzliches Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Erlebnisse mit ihm bleiben uns in dankbarer Erinnerung.

Vorstand und Mitglieder der Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins e.V.



Beate Lippert

Matthias Eickhoff

Renate Koralewicz

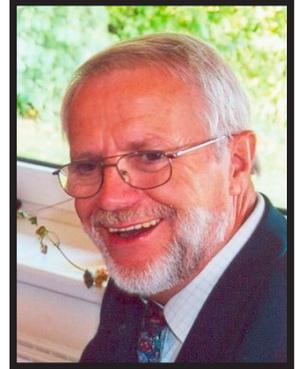
(Vorsitzende)

Ansprache 1. Vorsitzende anlässlich der Trauerfeier

Liebe Karin, lieber Olaf, liebe Enkelkinder und Anverwandte, liebe Trauergemeinde!

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“

Uwe Langschwager kam als Wanderer in unsere Alpenvereins-Sektion und hat mit seiner Frau Karin und vielen anderen Vereinskameraden nicht nur Täler, sondern auch Gipfel der schönen Alpenwelt erwandert. Im Laufe seiner über 30-jährigen Mitgliedschaft entschloss sich Uwe, auch aktiv in der Vereinsarbeit mitzuwirken, und so ergaben sich erste Möglichkeiten bei unseren Vereinsmitteilungen, dem „Bergspiegel“. Kurzzeitig hatte er das Amt des Schatzmeisters inne, wobei ihm sicher sein kaufmännischer Beruf eine Hilfe war.



Nach zwanzig Jahren seiner Sektionszugehörigkeit war das Amt des Ersten Vorsitzenden vakant, und nachdem Uwe von mehreren Personen gefragt wurde, ob er denn für dieses Amt zur Verfügung stehen würde, hat er dann den Vorsitz der Sektion im Jahr 2002 übernommen.

Der Bezug zu dem 23. Psalm – Der gute Hirte – ist für mich gar nicht so weit hergeholt, war Uwe Langschwager doch der gute Hirte unserer Sektion. 15 Jahre hat er die Geschicke der Sektion hervorragend geleitet, war allen Gruppen positiv gewogen und letztendlich verdanken wir ihm durch seinen unermüdlichen Einsatz unsere Kletterwand in der Kreissporthalle.

Sein besonnenes, ehrliches und ausgleichendes Wesen hat sich positiv auf die Vereinsarbeit ausgewirkt und es hat Freude bereitet, mit ihm zusammenzuarbeiten. Und diese Tatsache haben auch externe Alpenvereinsmitglieder hervorgehoben, mit denen Uwe Kontakt hatte, unter anderem auch Otmar Baier, unser Betreuer des Detmolder Grates in den Hohen Tauern. Uwe hat sich selbst so manches Mal als Schlitzohr bezeichnet, denn Vorstandsposten wurden gleich mit einer Aufgabenübertragung versehen. Für unser alpines Arbeitsgebiet in den Hohen Tauern konnte er Uwe Lange gewinnen, um die jährlich nötigen Inspektionsgänge durchzuführen. Überhaupt lagen ihm die Hohen Tauern im österreichischen Bundesland Kärnten mit all den anderen dort tätigen Sektionen sehr am Herzen, und aus anfänglichen „Arbeitsbeziehungen“ entwickelten sich echte Freundschaften. Mehrfach hat Uwe uns Detmolder mit einem Augenzwinkern daran erinnert, die Hohen Tauern auch mal als Tourengebiet zu nutzen.

Wir sind dankbar für seine geleistete Arbeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bericht aus der Mitgliederversammlung 2019

Wie gewohnt, fand im März unsere diesjährige Jahresmitgliederversammlung statt. Nach der bewegenden Erinnerung an unseren verstorbenen Ehrevorsitzenden Uwe Langschwager und dem Totengedenken startete Beate Lippert mit einem umfassenden Bericht aus der Vorstandsarbeit. Wie in jedem Jahr gab es Informationen zu den verschiedenen Baustellen in der Sektion. Die Ergebnisse der Teilnahmen an den Versammlungen des DAV-Landesverbandes und der DAV-Hauptversammlung, die Information zur Gründung des Interessenverbandes Tauernhöhenweg und der Bericht aus unserem Arbeitsgebiet „Detmolder Grat“ wurden der Mitgliederversammlung umfassend präsentiert. Eine Neuerung stellte die Präsentation der Ergebnisse der ersten Jugendvollversammlung dar, die im letzten Jahr zum obligatorischen Instrument der Alpenvereinsjugend geworden ist. Nach den kurzweiligen und unterhaltsamen Berichten aus den aktiven Gruppen folgte der Kassenbericht,

in dem Renate Koralewicz einen Einblick in die geordneten Vermögensverhältnisse der Sektion gab. Auch die Kassenprüfer Stefan de Luca und Karsten Model hatten keine Einwände. Nach der Entlastung des gesamten Vorstandes wurde der Mitgliederversammlung die Haushaltsplanung für das Jahr 2019 vorgestellt. Auch hierfür erhielt der Vorstand die einstimmige Unterstützung der Mitgliederversammlung.

Anträge lagen der Mitgliederversammlung nicht vor. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde Unzufriedenheit mit dem Produkt „alpenvereinaktiv.com“ geäußert. Da im Rahmen der Mitgliederversammlung keine Lösung gegeben werden konnte, wurde vom Vorstand versprochen, die Kritikpunkte auf der Landesversammlung an einen Vertreter des DAV-Präsidiums bzw. einen Vertreter der Bundesgeschäftsstelle weiterzugeben.

Matthias Eickhoff



Partner des Sports

Ehrung unserer Jubilare für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft

Die Ehrung langjähriger Mitglieder ist üblicherweise ein Tagesordnungspunkt auf der Mitgliederversammlung. Dieses Jahr hatten wir uns entschieden, die zu ehrenden Mitglieder am Sonntag vor der Jahreshauptversammlung in den „Ziegensteinhof“ einzuladen, eine Bauernhofgastronomie mit besonderem Ambiente. Die Idee stammte von Matthias Eickhoff und die Umsetzung fand bei allen Anwesenden guten Zuspruch. Reiche Auswahl an selbstgebackenem Kuchen der Wirtsleute mit Kaffee oder Tee sorgten für das leibliche Wohl; so gestärkt konnten die erschienenen Jubilare die schweren Abzeichen und Urkunden entgegennehmen und noch ein wenig über vergangene Touren erzählen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Ulrike Dierks, Christiane Oetter, Hans-Jürgen Kintzel und Wolfgang Lubitz geehrt, für 40-jährige Mitgliedschaft Monika Haas und Dieter Meier-Althof.

Auf freiwilliger Basis waren einige Jubilare auch bereit, für diesen „Bergspiegel“ über Freude und Erlebnisse bei Berg- und Wandertouren zu berichten.

Ulrike Dierks schreibt: Zum 25jährigen in den Ziegensteinhof, da hatte Matthias eine gute Idee. In gemütlicher Runde saßen wir bei Kaffee und Kuchen und plauschten von heute und gestern. Ich denke besonders gerne an viele wunderschöne Touren in den Alpen mit Uli (Langejürgen) zurück. Durch ihn haben wir interessante Wanderregionen kennengelernt. Mit Ilse (Scharping) kamen wir nach Mallorca und sind von unseren diesjährigen Wanderwochen gerade erst zurückgekommen. Bei schönem Frühlingswetter haben wir die Insel wieder erwandert.

Danke an Beate und alle, die sich engagieren und vielfältige und interessante Touren anbieten.

Christiane Oetter ist gern auf Wanderwegen unterwegs, die einen Namen haben. Dabei wählt sie lieber längere Strecken oder Etappen nicht nur in deutschen Mittelgebirgen oder im Alpenraum aus.

Hans-Jürgen Kintzel ist vielseitig interessiert, daher ist der Bergsport einer von mehreren Aktivitäten.

Wolfgang Lubitz berichtet, dass er schon im Kindesalter mit Familie und Oma nach Ruppolding in den Urlaub gefahren ist. In späteren Jahren war er dann in Berchtesgaden, wo sich kleinere Touren zu anspruchsvolleren Unternehmungen entwickelten. Mittlerweile gehören die Wege zum Watzmannhaus zur Routine, die Schönheit der Gotzenalm oder Gipfelblicke vom „Hohen Brett“, vom „Grünstein“, vom Kahlersberg zum Watzmann begeistern ihn. Ebenso der Weg vom Ahornkaser (Roßfeld) zum Purtschellerhaus. Eine lohnenswerte Tour ist eine Fahrt über den Königssee und weiter bis Salet, von dort zur Fischunkele und weiter bis zum Röthfall. Seine Empfehlung: „Fahrt selbst hin und schaut es euch an“.

Dieter Meier-Althof schreibt: Bergbegeisterung mit Gleichgesinnten teilen, Kameradschaft erfahren, Ideen und Projekte mit Gleichgesinnten realisieren: im Klettergarten, auf Gruppenabenden, gemeinsamen Unternehmungen in den Alpen und bei Wanderungen und Aktivitäten in der Umgebung. Ein prägender Lebensabschnitt für mich in einer Gemeinschaft, die mehr als ein Mittel zum Zweck der Freizeitgestaltung war. Monika Haas ist den vielen Mitgliedern bekannt, weil sie zusammen mit Karsten Model eine Familiengruppe leitet. Sie schreibt: Für 40 Jahre Mitgliedschaft im DAV geehrt! Dafür kann ich selbst nur bedingt etwas, denn meine Eltern als leidenschaftliche Bergsteiger haben mich damals mit 14 Jahren im DAV angemeldet. Alle

Ferien und jeden Sonntag sind wir im Gebirge gewesen, mit Ski im Winter, zu Fuß im Sommer. Als Kind war es mir manchmal zu wild und/oder zu viel, und nach der ersten Klettertour auf die Rosengartenspitze mit etwa 11 Jahren habe ich gesagt, wenn ihr ein Seil ins Auto legt, bleibe ich zuhause.

Aber es gab auch viele herrliche Kinderbergtouren mit befreundeten Familien. Stundenlange Bachaufstauungen, Höhlenerkundungen oder Murmeltierbeobachtung in großer Kinderbande mit in der Sonne schlafenden Erwachsenen haben uns geprägt.

In meiner Ausbildungszeit zur Rhythmik und Klavierlehrerin in Detmold und Wien war ich

lange Zeit nicht im Gebirge. Nach angemessener Abstinenzzeit kamen die guten Erinnerungen zurück und auch das Bedürfnis, diese wunderbare Welt an Kinder weiterzugeben. So wurde ich Familiengruppenleiterin für die Sektion, was mir bis heute viel Spaß macht.

Dieser kurzweilige Nachmittag fand bei allen Beteiligten guten Anklang und würde sich als Wiederholung im nächsten Jahr ebenfalls anbieten. Unseren treuen Jubilaren wünschen wir noch viele Jahre mit schönen Berg- bzw. Wandererlebnissen, ein herzliches Dankeschön für ihre langjährige Sektionszugehörigkeit und ihr Engagement.



Von links: Monika Haas, Dieter Meier-Althof, Wolfgang Lubitz, Ulrike Dierks, Christiane Oetter, Hans-Jürgen Kintzel.

Griß Di - Du derfst aa mit obacka! - Ehrenamt in der Sektion Lippe-Detmold

In Deutschland engagieren sich über 30 Millionen Bürgerinnen und Bürger freiwillig und unentgeltlich für gesellschaftliche Belange. Eine umfangreiche statistische Betrachtung des Ehrenamts in Deutschland liegt in Form des Freiwilligensurveys 2014 auf über 600 Seiten vor (J. Simonson, C. Vogel & C. Tesch-Römer (Hrsg.) (2017): Freiwilliges Engagement in Deutschland - Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014. Wiesbaden: Springer VS).

In den letzten fünfzehn Jahren ist die Anzahl der ehrenamtlich Tätigen in Deutschland stetig angestiegen. Auch die Bereiche, in denen sich Menschen in Deutschland engagieren sind in den letzten Jahren immer vielfältiger geworden. Neben den klassischen Einsatzfeldern, beispielsweise in den Sportvereinen oder der freiwilligen Feuerwehr, sind viele weitere Bereiche ehrenamtlichen Engagements entstanden, wie die Betreuung von geflüchteten Menschen oder Senioren. Dabei wird offensichtlich, dass viele Bereiche in unserer Gesellschaft auf die ehrenamtlich tätigen Menschen angewiesen sind.

Auch unserer Sektion ist auf das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder bei der Bearbeitung der vielfältigen Aufgaben angewiesen. Dabei bietet die Sektion eine Vielzahl an Möglichkeiten eine „Berufung“ in bestehenden Tätigkeitsfeldern zu finden, wie zum Beispiel in der Geschäftsstelle, der Tourenbegleitung, der Unterstützung in der Familien- oder Jugendgruppe. Es bieten sich aber auch noch nicht besetzte Bereiche an, wie zum Beispiel „Natur- und Umweltschutz“ oder „Mountainbike“.

Unsere Stellenbeschreibung

Du bist der geborene Bergfex. Seit frühester Kindheit fährst Du jedes Jahr in die Berge. Dein Tourenbuch macht jeden Bergführer neidisch. Sowohl die Münchner Hausberge und die alpinen Klassiker sind dir bestens bekannt. Du kennst dich eben in den Bergen richtig gut aus und egal ob Wandern, Klettern oder Hochtour, für jeden Anlass hast Du den richtigen Tourentipp. Wer mit dir als Tourenbegleiter in den Bergen unterwegs ist, genießt ein einmaliges Bergerlebnis. Eine perfekte Tourenplanung ist für dich eine Leichtigkeit. Unterwegs unterhältst du mit deinen abenteuerlichen Berggeschichten oder erklärst die botanischen Besonderheiten am Wegesrand.

Natürlich bist du auch bei allen sicherheitstechnischen Fragen in der Kletterhalle oder im Bergsteigen immer auf dem neusten Stand. Die Ergebnisse der alpinen Sicherheitsforschung hast Du alle in deinem persönlichen Archiv gespeichert. Dir entgehen keine Rückrufaktionen und etwaige Hinweise auf mögliche Fehlbedienungen von Sicherungsgerätschaften. Natürlich teilst du dieses Wissen sofort in allen sozialen Netzwerken.

Selbstverständlich bist du auch modisch perfekt. Ob Retro-Look im rotkarierten Trachtenhemd oder Dirndl oder zeitgemäß im Hightech-Funktionsshirt mit Kletterhelm, Du machst immer eine gute Figur. Natürlich besitzt du ebenso die passenden Bergschuhe in allen möglichen Einsatzkategorien. Sollte dich jemand um einen Rat fragen, welche Ausstattung für die nächste Klettersteigtour in den Dolomiten zu wählen ist, dann bist du in deinem Element.

Bei der Verwaltung der Sektion blüht du so richtig auf. Die Satzung des Alpenvereins kannst du auswendig und dir entgeht keine Änderung. Auch dein Organisationstalent ist unbeschreiblich. Du hast in kürzester Zeit die Mitgliederverwaltung im Griff und berücksichtigst dabei auch immer die neue Datenschutzverordnung. Bei schönstem Wetter macht es dir nichts aus in der Geschäftsstelle auf eventuelle Anfragen der Mitglieder zu warten. Nebenher ordnest du die Bibliothek und katalogisierst die Neuzugänge.

Unser alpines Arbeitsgebiet hast du immer auf dem Schirm. Mit Wegewart, Hüttenwirt und Anrainern tauschst du dich fachkundig über die notwendigen Sanierungsarbeiten aus. Bei Bedarf arbeitest du dich für den Heli-Einsatz schnell in das österreichische Luftfahrtgesetz ein. Freundlich, aber bestimmt korrespondierst du das Vorhaben mit den zuständigen Landesbehörden.

Wie Du siehst, wir brauchen dich.



Neues vom Interessenverband Tauernhöhenweg (IV THW)

Der Interessenverband Tauernhöhenweg wurde im Februar 2019 im Mülheimer Vereinsregister als Verein eingetragen. Im gleichen Zeitraum hat der Verband einen Förderantrag an den Nationalparkfonds des Österreichischen Alpenvereins gestellt, und dieser Antrag wurde positiv beschieden. Mit dem Geld können erste Maßnahmen zur Förderung des nachhaltigen Bergsports in dem Gebiet ergriffen werden. Mit einem privaten Schlaf- und Liegewagenanbieter gibt es z.B. ab 30.6.2019 auch Halt in Bad Gastein und Mallnitz, und damit ist das Arbeitsgebiet mit einem Nachtzug zu erreichen. Näheres findet man dazu auf der Webseite der

Sektion Hannover.

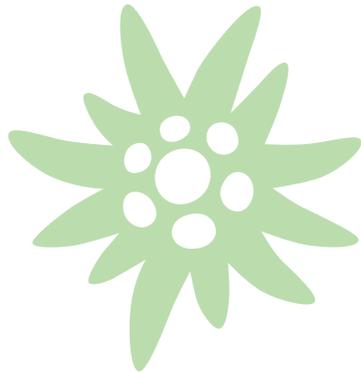
Der Verband erhält eine eigene Webseite mit Ausrichtung mehr zur Eigendarstellung, weniger ist der Blick auf Tourenmöglichkeiten gerichtet. Dafür ist die Seite Tauernhoeenwege.org besser geeignet. Am 29. Juni findet die Mitgliederversammlung des Verbandes in Mallnitz statt, wo eine erste Marketingstrategie vorgestellt werden soll, denkbar ist u.a. eine Verbindung zum Summit-Club.

Die Sektion Lippe-Detmold ist bisher noch kein Mitglied im Interessenverband. Die weitere Entwicklung werden wir aktiv begleiten, daher nimmt Beate Lippert an der Tagung teil.

Detmolder Grat

Auch in diesem Jahr wird Uwe Lange mit ein paar Helfern den Grat abgehen, um mögliche Schäden zu ermitteln. Dieses Jahr sind vorrangig Markierungsarbeiten geplant, und es wäre schön, wenn sich aus Sektion Lippe-Detmold ebenfalls Helfer für diese Tätigkeit fänden.

In diesem Zusammenhang hat uns Frau Renate Windolf kontaktiert, die gerne der Sektion das gesammelte Material über die Instandhaltung des Grates ihres damals verstorbenen Mannes, Ulrich Windolf, übereignen möchte. Es sind einige Kartons mit Unterlagen und Bildmaterial, welches Matthias und ich anlässlich der Fahrt zur Hauptversammlung nach München bei Frau Windolf abholen werden. Darauf freue ich mich schon, denn dann könnte man nach Durchsicht und Aufarbeitung mal einen Sektionsabend über den Grat gestalten.



Alpiner Sicherheits Service (ASS)

Erstattet Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis zu 25.000 Euro je Person und Ereignis bei Bergunfällen. Der ASS gilt weltweit bei Bergnot und Unfällen während der Ausübung von Alpinsportarten und bei DAV-Veranstaltungen und DAV-Trainings. Ferner übernimmt der ASS unfallbedingte Heilkosten im Ausland.

Aus dem Versicherungsschutz ausgenommen sind unter anderem Expeditionen und Pauschalreisen außerhalb Europas.

Dieser Versicherungsschutz ist bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten und gilt für alle DAVMitglieder.

Neu eingeschlossen ist ab 01.04.2012 gem. HV-Beschluss eine Unfallversicherung. Die Leistungen sind 5.000,00 Euro bei Unfalltod, 25.000,00 Euro bei Vollinvalidität (100%) und 5.000,00 Euro für Bergungskosten bei Unfalltod. Die Leistung aus der Unfallversicherung erfolgt erst bei einer Invalidität von mindestens 20%.

DAV Auslandsreisekrankenversicherung (AKV)

Da der ASS Heilbehandlungskosten im Ausland nur auf Grund eines Unfalles während der Ausübung von Alpinsportarten übernimmt und keine Heilbehandlungskosten, die im Rahmen einer sonstigen Krankheit auftreten, ist der Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung zu empfehlen. DAV-Mitglieder haben die Möglichkeit eine AKV für 6,00 Euro für Einzelpersonen oder 15,00 Euro für Familien pro Jahr abzuschließen.

DAV Reise-, Sport- und Freizeitschutz (RSF)

Der RSF kann ebenfalls optional als Ergänzung zum ASS abgeschlossen werden. Da der RSF bereits eine Auslandsreisekrankenversicherung enthält, sollte sich das Mitglied für eine der beiden Optionen entscheiden. Der RSF beinhaltet zusätzlich zur AKV eine Gepäckversicherung, einen SportgeräteSchutzbrief, Bergungskosten die nicht über ASS versichert sind wie z.B. Pauschalreisen (aber keine Expeditionen!) und eine Unfallversicherung.

Der RSF leistet nicht bei Expeditionen, bei Reisen über 60 Tage, beruflicher Tätigkeit, Arbeitswege, Hausführung und Lebensbedarf.

Der Einzelschutz für Erwachsene kostet 42,00 Euro/pro Jahr, für Familien 77,00 Euro/pro Jahr und für Jugendliche 32,00 Euro/pro Jahr.

DAV Expeditionsversicherung

Expeditionen sind aus den vorher genannten Versicherungen ausgeschlossen. Unser Ressort Spitzbergssport prüft vor Antritt der Reise im Zweifelsfall, ob es sich um eine Expedition handelt oder nicht. Grundsätzlich sind Bergebsteigungen von über 7.000 Meter üNN als Expedition einzustufen.

Die Expeditionsversicherung beinhaltet eine Auslandsreisekrankenversicherung, eine Reise-Assistance, eine Reisegepäckversicherung und eine Reiseunfallversicherung. Such-, Rettungs- und Bergungskosten werden bis zu 15.000,00 Euro erstattet.

Die Versicherung kosten pro Tag und pro Person 3,00 Euro, mindestens jedoch 50,00 Euro.

Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung

14 DAV Versicherungsschutz

Diese Versicherung kann optional für Reisen über den Deutschen Alpenverein e.V., den Österreichischen Alpenverein (OeAV) und den Alpenverein Südtirol (AVS) abgeschlossen werden.

Sie leistet bei unerwarteter, schwerer Erkrankung, Unfall, Tod etc. bis zu 10.000,00 Euro und ersetzt die vertraglich geschuldeten Stornokosten, die zusätzlich entstehenden Hinreise- oder Rückreise-Mehrkosten, die Umbuchungskosten und erstattet die nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen.

Die Prämie beträgt 2,10 % vom Reisepreis pro Person.

Alle optional abzuschließenden, zusätzlichen Versicherungen können online über unsere Homepage bzw. über einen weiterführenden Link zu unseren Vertragspartnern abgeschlossen werden. Für die Sektionen bedeutet das keinen zusätzlichen Verwaltungsaufwand. Wir empfehlen Ihnen deshalb, auf der Homepage Ihrer Sektion unter der Rubrik „Versicherungen“ einen weiterführenden Link auf unsere Seite:

<http://www.alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/> anzubringen. Hier finden Sie weitere Informationen zu dem Thema Versicherungen. Außerdem sind zu allen Versicherungen ausführliche Bedingungen und Produktinformationen eingestellt.

Bei der Auslandskrankenversicherung kann auch direkt auf die Seite <http://www.bernhard-reise.com/de/dav-akv.html> und bei der Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung auf die Seite: <http://www.bernhard-reise.com/de/dav.html> verlinkt werden.

Off sind es die leisen Töne,
die das Herz vor Freude hüpfen lassen.



Besser Verstehen

www.hoersysteme-diekmann.de



Bielefeld · Heepen · Bielefeld · Sieker · Detmold
Extertal · Horn Bad · Meinberg · Kalletal · Lemgo

Die Alpingruppe

Die Alpingruppe ist eine Gruppe von Bergsteigern und Kletterern, die immer, wenn möglich, in der Natur in Fels und Eis unterwegs sind. Im Fokus steht bei uns nicht nur das reine Sportklettern, sondern der alpine Gedanke beim Klettern und Bergsteigen. Wir haben das Ziel und den Anspruch, Bergsportinteressierten das nötige Fachwissen zu vermitteln, sich sicher, selbständig und eigenverantwortlich in den Bergen zu bewegen, insbesondere in alpinen Mehrseillängenrouten, Hochtouren und Klettereien in Fels und Eis.

Regelmäßig stehen gemeinsame Fahrten in den lth, die Fränkische Schweiz und natürlich in die Alpen auf dem Programm. Unterwegs sind wir im Sommer wie im Winter. Mit Kletterpatschen

und Kalkbeutel oder mit Steigeisen und Eisgeräten.

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19:00 Uhr an unserer Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs, Wittekindstraße 1, in Detmold.

Hier machen wir unser Klettertraining und halten uns so für die nächste Saison fit.

Anfängern vermitteln wir je nach Bedarf die Grundlagen zu Ausrüstung, Standplatzbau, Absseilen, Spaltenbergung, etc.

Wer Freude am Hochgebirge hat, ist bei uns auch als Anfänger jederzeit herzlich willkommen!

Bei Interesse bitte melden bei
Edgar Urbschat, Trainer C Bergsteigen
Christian Koch, Trainer C Bergsteigen

*Die Natur genießen
mit Brillen und Hörsystemen
von Hütte aus Detmold!*

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

R
RODENSTOCK



Schülerstraße 16-18 32756 Detmold

HÖREN: 05231 - 920815

SEHEN: 05231 - 920814

www.huette-detmold.de

HÜTTE



DIE HÖRRAKUSTIK
STEPHAN BECKER

Die Familiengruppen

Die Familiengruppen treffen sich regelmäßig dienstags und freitags jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr an unserer Kletterwand in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs, gegenüber vom Arbeitsamt.

Familiengruppen

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit anderen Familien aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge
- eröffnen den Familien einen einzigartigen Natur- und Erlebnisraum
- ermöglichen Kindern, ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und ihren Bewegungsdrang voll auszuleben
- sind ein soziales Erlebnis- und Lernfeld für Erwachsene und Kinder

Hier können Kinder zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste Klettererfahrungen sammeln. Wir üben Knoten, das Sichern und was man sonst noch alles zum Klettern braucht.

Leitung der Freitagsgruppe: Monika Haas und Karsten Model

Leitung der Dienstagsgruppe: Sebastian Stake und Mathias Stein

Die Jugendgruppen

Zurzeit gibt es zwei Jugendgruppen, die regelmäßig an unserer Kletterwand in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs trainieren. Jugendliche ab 14 Jahre, immer montags von 17:30 bis 19:30 Uhr und die JuKis zwischen 10 und 14 Jahren, immer donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Jugendgruppe (ab 14 J.) und JuKi-Gruppe (Jugend und Kinder 10-14 J.)

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit Gleichaltrigen aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für die Kletterhalle, den Fels und auch das Gebirge
- vermitteln den Jugendlichen und Kindern fachspezifisches Kletterkönnen
- ermöglichen Gruppenfahrten in die Klettergebiete der Umgebung
- für alle Alpininteressierten bietet die Alpingruppe eine enge Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe an
- ermöglichen gemeinschaftsübergreifende Freizeitaktivitäten zusammen mit den Familiengruppen und der Alpingruppe

Die JuKi-Gruppe bildet den Übergang zwischen der Familien und Jugendgruppe. Hier finden die Kinder ihren Einstieg in das Klettern ohne Eltern. Sie sollen spielerisch die Theorie und Praxis des Kletterns erlernen. Ab 14 Jahren wird dann das Kletterkönnen in der Jugendgruppe vermittelt. Neben dem routinierten Umgang mit der Sicherungstechnik, stehen in beiden Gruppen vor allem Klettertechnik und viel Spaß im Mittelpunkt.

Leitung der Jugendgruppe (ab 14 Jahre): Manuel Schäfer

Leitung der JuKi-Gruppe (10-14 Jahre): Sebastian Schamschat und Inga Schamschat-Sieweke

JuKi

Die JuKi-Gruppe bildet den Übergang zwischen der Familien und Jugendgruppe.

Hier finden die Kinder ihren Einstieg in das Klettern ohne Eltern. Sie sollen spielerisch die Theorie und Praxis des Kletterns erlernen.

Ab 14 Jahren wird dann das Kletterkönnen in der Jugendgruppe weiter ausgebaut. Neben dem routinierten Umgang mit der Sicherungstechnik, stehen in beiden Gruppen vor allem Klettertechnik und viel Spaß im Mittelpunkt.

Die JuKi Gruppe existiert nunmehr 3 Jahre und es ist einiges in dieser Zeit passiert.

Nebst Ausflügen in den lth und in benachbarte Kletterhallen, konnten 2018 erstmalig ein paar JuKis beim Ausflug der Jugendgruppe in die Fränkische dabei sein. Damit wurde ein nahtloser Übergang in die Jugendgruppe geschaffen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir damit ein paar Kinder der ersten JuKi Stunde und entließen sie in die Hände von Manuel Schäfer. Gleichzeitig wurden damit Plätze für neue Mitglieder geschaffen.

Der Andrang nach den Sommerferien war groß, so dass die JuKi Gruppe auf nunmehr über 20 Jungkletterer erweitert wurde.

Unsere Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs

Anschrift: Wittekindstraße 1 (neben der Shell-Tankstelle), 32756 Detmold

Ausstattung der Kletterwand:

8m hoch, 13 Umlenker mit je einem Seil. Nutzung sowohl im Toprope als auch im Vorstieg. Die zurzeit geschraubten 33 Kletterrouten werden im Bereich 3+ bis 8- bewertet.

Nutzungszeiten der Sektion

Montag:	17:30 bis 19:30	Jugendgruppe (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	19:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining *)
Dienstag:	17:00 bis 18:30	Familiengruppe II (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	19:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining mit Sonderpreis für Studenten der HS OWL *)
Donnerstag:	17:00 bis 19:00	JuKi
	19:00 bis 21:30	Alpingruppe (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
Freitag:	17:00 bis 18:30	Familiengruppe I (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach Absprache möglich)
	18:30 bis 21:30	Offenes Klettertraining

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Lippe-Detmold

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

Bismarckstr. 11

PLZ, Ort

32756, Detmold

Fensterkuvert

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße / Hausnummer			
PLZ / Wohnort			
Telefon	Telefon mobil		
E-Mail			

Ort, Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

Mitte

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail		Telefon
Ort, Datum	Unterschrift des Partners		

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten richtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (gedruckt oder digital, s. unten) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen. Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, noch durch Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert:

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	X

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien nutzt (Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	X

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen (Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	X

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
Lippe-Deilmold
<small>Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)</small>
DE26ZZ00000520197

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
DE
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	X

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am

Ausrüstungslisten

Eine gute Ausrüstung ist das A und O in den Bergen. Aber immer daran denken: „Leichtigkeit ist Schnelligkeit ist Sicherheit“. Nicht zu viel durchs Gebirge schleppen... Hier einmal eine Checkliste zum Abhaken.

A Grundausrüstung

- Regenschutz (Hardshelljacke od. Poncho, Regenhose)
- Outdoorhose bzw. Tourenhose, evtl. Ersatzhose
- Pullover bzw. Fleecejacke, evtl. Daunenjacke od. Daunenweste
- Funktionswäsche (ggf. Merino-)
- Handschuhe
- Mütze
- Wandersocken
- Waschzeug, Handtuch
- Sonnenhut, Sonnenbrille
- Sonnenschutzcreme, Lippenchutzcreme
- Trinkflasche
- Rucksackapotheke, Rettungsdecke
- Stirnlampe
- Taschenmesser
- Personalausweis/Reisepass
- Alpenvereinsausweis
- Krankenvers.Karte
- Bargeld
- Kamera
- Tourenbuch, Schreibzeug
- Hüttenschlafsack

B Bergwandern

Liste A und zusätzlich

- Rucksack
- Wanderschuhe Kategorie A/B
- Teleskopstöcke
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000

C Klettersteige

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (ca. 35 Liter)
- Bergschuhe Kategorie B (steife Sohle)
- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Klettersteigset gemäß aktuellem Sicherheitsstandard
- Bandschlinge 60cm, HMS Karabiner
- (Klettersteig)-handschuhe

D Klettertouren

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (ca. 35 Liter)
- Kletterschuhe
- Bergschuhe Kategorie B bzw. Zustiegsschuhe

- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Biwaksack je 2 Teilnehmer
- Einfachseil oder 2 Halbseile je 2 Teilnehmer
- 2-3 HMS Karabiner
- 4-6 Normalkarabiner
- 4 Expressschlingen
- Abseilgerät z.B. ATC
- 2-3 Bandschlingen (1,20m)
- Reepschnur Ø 5-6mm versch. Längen (ca. 4m, 2m, 0,5m)
- Klemmkeile, evtl. Friends
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000
- Höhenmesser
- Notsignalgeräte
- evtl. Kompass
- evtl. GPS-Gerät

E Hochtouren / Gletschertouren

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (35 - 40 Liter)
- Bergstiefel Kategorie C (steigeisenfest)
- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Eispickel (60 - max. 80 cm)
- Steigeisen mit Kipphebelbindung und Antistoll
- Seil nach Absprache
- 1 Safelockkarabiner
- 2 HMS Karabiner
- 2 Normalkarabiner
- Bandschlingen
- Reepschnur Ø 5-6mm versch. Längen (ca. 4m, 2m, 0,5m)
- Eisschraube (wenn vorhanden)
- Teleskopstöcke
- warme Jacke/Daunenjacke
- evtl. Gamaschen
- warme Handschuhe, Ersatzhandschuhe
- Thermo Unterwäsche
- Biwaksack je 2 Teilnehmer
- Evtl. Thermosflasche
- Gletscherbrille bzw. Skibrille
- Ggf. pers. Medikamente, (z.B: Kopfschmerztabletten)
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000
- Höhenmesser
- Notsignalgeräte
- evtl. Kompass
- evtl. GPS-Gerät

Tourenbedingungen

Teilnehmeranspruch

Diese Allgemeinen Tourenbedingungen gelten für alle Teilnehmer*) an den Gemeinschaftstouren und sonstigen Veranstaltungen. Voraussetzung zur Teilnahme an einer Tour ist die Mitgliedschaft in der Sektion Detmold. Mitglieder anderer Sektionen können mitfahren, sofern noch Plätze frei sind. Mitglieder der Sektion Detmold haben jedoch Vorrang.

Eine Teilnahme ist nur möglich, soweit freie Tourenplätze zur Verfügung stehen und der Tourenleiter keine Bedenken hat, dass der Teilnehmer den Anforderungen der Tour nicht gewachsen ist. Er kann die Teilnahme von einer entsprechenden Sektionsausbildung oder einer vergleichbaren Ausbildung abhängig machen.

Für im „Bergspiegel“ ausgeschriebene Touren anderer Sektionen gelten die Tourenbedingungen in der jeweiligen Sektion.

Organisation

Die Sektionstouren werden generell als Gemeinschaftstouren durchgeführt. Das gilt auch für Ausbildungstouren. Als Führungstouren gelten nur die Touren mit einem besonderen Hinweis hierauf. Der Tourenleiter ist ausschließlich Organisator. Er entscheidet auch über die Durchführung, Änderung und Abbruch der Tour.

Haftungsausschlüsse

Der Teilnehmer hat bei der Anmeldung schriftlich zu erklären, dass er den Anforderungen des Kurses/der Tour gewachsen ist. Im Zweifelsfall hat er sich vorher bei dem Tourenleiter zu informieren. Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour muss sich der Tatsache bewusst sein, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Er erkennt daher an, dass die Sektion Detmold und ihre verantwortlichen Tourenleiter/

innen - soweit gesetzlich zulässig - von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Die Teilnahme an den Touren setzt auch entsprechende Ausrüstung voraus. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können über den Materialwart bei der Sektion, solange der Vorrat reicht, gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Anmeldung

Für die Teilnahme an der Gemeinschaftstour ist eine schriftliche Anmeldung (Formular siehe „Bergspiegel“) beim Tourenleiter über die Geschäftsstelle erforderlich. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Tourenbedingungen der Sektion Detmold als verbindlich an. Mit der Anmeldung wird die Tourengebühr fällig. Sie ist unter Angabe der Tourennummer auf eines der Konten des Deutschen Alpenvereins Detmold
IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75
BIC: WELADE3LXXX
Sparkasse Paderborn-Detmold oder

IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00
BIC: DGPBDE3MXXX
Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

vier Wochen vor Tour- bzw. Kursbeginn zu überweisen oder per Verrechnungsscheck zu begleichen. Der Eingang der Teilnahmegebühren ist entscheidend für die Rangfolge auf der Teilnehmerliste. Bei Ausbildungstouren im Harz, Ith o. Ä. gelten hinsichtlich der Zahlung der Teilnahmegebühren Sonderregelungen. Näheres regelt der Ausbildungsleiter. Wird bei einer Tour die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, fällt die Tour aus, es sei denn, dass die Teilnehmer in gemeinsamer

Telefonumstellung 2019!

Erst zu uns, dann zur Telekom.



Foto: himberry/photocase.de

Die Telekom stellt ihre ISDN- und Festnetzanschlüsse auf IP-Telefonie um. Wir bereiten Ihre Umstellung vor, z.B. mit einer leistungsstarken Fritz!-Box und einem Fritz!-Fon.

Wir bauen auf und richten alles ein – Anruf genügt 05261-3939



Fritz!-Fon:

- Komfort-Schnurlostelefon
- Intuitive Menüführung
- Telefonbücher
- Anrufbeantworter

Fritz!-Box:

- Läuft an jedem Anschluss, egal ob DSL, IP oder Glasfaser
- Sichere, verschlüsselte Verbindungen
- Schnelles WLAN
- Integrierte TK-Anlage



Michael Czechau
Inh. Kai Czechau e.K.
Breite Straße 65
32657 Lemgo
0 52 61 - 3 93 9
www.czechau.de



51 Jahre
Zuverlässigkeit
1967 bis 2018

Abgabe die Tour durchführen möchten und sich bereit erklären, die ausgefallenen, an der Mindestteilnehmerzahl bemessenen Tourengebühren zu bezahlen.

Rücktritt bzw. Nichtantritt

Anspruch auf Rückzahlung der Tourgebühr besteht nur, wenn aus einem nicht vom Teilnehmer zu vertretenden Grund die Tour nicht durchgeführt – d. h. erst gar nicht begonnen – wird. Änderungen der Tour oder zeitliche Verkürzungen, z. B. wegen Schlechtwetter, berühren die Zahlungspflicht nicht.

Bei schwerwiegenden persönlichen Gründen für eine Nichtteilnahme ist ein schriftlicher Rückzahlungsantrag an den Vorstand zu richten.

Für angemeldete Übernachtungen – egal ob durch den Tourenleiter oder den Teilnehmer selbst – ist, sofern der Hüttenwirt oder Hotel-/Pensionsinhaber dies verlangt, die vereinbarte Gebühr vom Teilnehmer zu zahlen.

Detmold, 24. März 2003 Der Vorstand

*) Wegen der besseren Lesbarkeit wird hier nur die männliche Form verwendet.

Bewertung von alpinen Touren der Sektion Lippe- Detmold

Vor der Anmeldung zu einer Tour sollte sich der Teilnehmer wesentliche Fragen stellen:

„Schaffe ich die Tour konditionell? Reicht mein technisches Eigenkönnen, um die Schlüsselstellen zu meistern?“ Die untenstehende Schwierigkeitsskala soll eine erste Orientierung sein. Beachte bitte, dass es sich bei der konditionellen Bewertung nur um Richtwerte handeln kann. Jede von uns angebotene Tour hat einen eigenen Charakter und lässt sich nur bedingt einem Schema zuordnen. Für detaillierte Fragen stehen die jeweiligen Tourenbegleiter zur Verfügung.

Hochtouren/Klettern

Kondition K:

- * Du liebst es gemütlich. 2 bis 3 Stunden Gesamtzeit sind kein Problem für dich.
- ** Du magst gemütliche Touren, kannst auch etwas drüber hinausgehen. Bis zu 5 Stunden Gesamtzeit schaffst du gut.
- *** Du bist schon etwas ambitionierter und es macht dir nichts aus, dich 6 bis 7 Stunden auf Tour zu bewegen.
- **** Deine Ausdauer ist sehr gut, du bist nach einer 8- bis 9-stündigen Tour noch nicht „ausgepowert“.
- ***** Du hast eine Topkondition, und kannst nach 9 bis 10 Stunden auf Tour immer noch entspannt dein Bier genießen.

Nach dieser Einschätzung sollen ab **** 500 Höhenmeter in der Stunde bewältigt werden können.

H 02 / 05. - 07.07.2019 Hochtouren im Umfeld des Ramolhauses 3006m.

Teilnehmer: max. 5.

Tourengebühr: 60,-€/Person, zzgl. Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung bis 31.3.2019 an die Sektion

Tourenbegleiter: Uwe Lange, Berga.

H 03 / 08.-11.07.2019 Wildspitze & Co - Mittelschwere Hochtour in den Ötztaler Alpen

Einschätzung der Tour gemäß unserer Tourenanforderungen:

Kondition *** , persönliches Können ***

Maximal 2 Teilnehmer pro Tourenbegleiter

Tourengebühr: 120,-€ / Person, zzgl. Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung bis spätestens 01.03.2018 unter chrkoch01@web.de

Tourenbegleiter: Christian Koch (evtl. ergibt sich ein weiterer Tourenbegleiter)

K 01 / 24. - 28.07.2019 Mehrseillängenrouten in den Lienzer Dolomiten

Anforderungen: Kondition (K) ***; persönl. Können (PK) ****

Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse in alpiner Sicherungstechnik. Diese werden in der Alpingruppe vermittelt.

Teilnehmer: 4 - 6 Personen

Tourengebühr: 75,-€ / Person, zzgl. Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung bis 31.03.2019

Tourenbegleiter: Edgar Urbschat und Manuel Schäfer

K 02 / 10.-15.09.2019 Klettersteige und Gipfeltouren in der Pala Gruppe

Anforderungen: Kondition (K) ****; persönl. Können (PK) ***

Tagestouren bis max. 8 - 10 Stunden, für die Gipfel ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für leichte, ungesicherte Kletterei (1. bis max. 2. Grad) erforderlich.

Teilnehmer: 4 - 6

Tourengebühr: 75,-€ / Person, zzgl. Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung bis 30.06.2019

Tourenbegleiter: Edgar Urbschat

F 01 / 28.07.- 04.08.2019 Bergwoche für Familien auf der Neuen Bamberger Hütte in den Kitzbüheler Alpen

Tourenbegleiter: Karsten Model und Monika Haas

Sicher unterwegs auf Altschneefeldern

Die Bergwandersaison steht vor der Tür, mit jedem warmen Tag wird wieder mehr **wanderbares Gelände vom Schnee befreit. Doch aufgepasst: Bis in den Frühsommer hinein** können vor allem nordseitige Wege oberhalb der Waldgrenze von Schneefeldern bedeckt sein. Bergwanderer sollten dort besonders vorsichtig sein.

Problemzone Altschneefeld

Jedes Jahr kommt es zu Unfällen, weil die von Altschneefeldern ausgehenden Gefahren – selbst von versierten Bergwanderern – unterschätzt werden. „Untersuchungen haben gezeigt, dass ein Bergwanderer oder Bergsteiger, wenn er auf einem harten, 40 Grad steilen Firnfeld erst einmal ins Rutschen gerät, fast dieselbe Geschwindigkeit erreicht wie im freien Fall“, so Stefan Winter, Ressortleiter Sportentwicklung beim DAV.

Immer wieder kommt es so zu schwerwiegenden Unfällen, die mitunter sogar tödlich enden. Daher gilt: Schneefelder sind beim Wandern und Bergsteigen eine besondere Herausforderung, der man mit viel Umsicht begegnen sollte.

In den letzten Wochen sind immer wieder Kaltluftmassen in den Alpenraum eingeströmt und haben für teils ergiebige Schneefälle gesorgt. Daraus resultiert eine ungewöhnliche Situation für den Beginn des meteorologischen Sommers: Ab 1500 Metern liegt in den Nordalpen teilweise noch sehr viel Schnee.

Unerfahrene Bergsportlerinnen und Bergsportler sollten unbedingt unterhalb der Schneegrenze bleiben, und auch Erfahrene sollten beim Begehen von Schneefeldern defensiv agieren. DAV-Experte Robert Mayer zeigt die Gefahren auf: "Besondere Vorsicht ist an steilen und hart gefrorenen Schneefeldern geboten. Wer abrutscht, erreicht schnell hohe Geschwindigkeiten, und das oft felsige Gelände am unteren Ende wird zur gefährlichen Falle."

Das richtige Begehen von Altschneefeldern

Schon bei der Tourenplanung sollte die Exposition der Tour, also die geografische Ausrichtung der Wege, berücksichtigt werden: Vor allem bei nordseitigen Wegen über ca. 1800 Metern Höhe müssen Bergwanderer ihre Ausrüstung anpassen.

Essenziell: feste Bergwanderschuhe mit rutschfester Profilsohle. Handschuhe helfen wiederum, um Verletzungen an den scharfkantigen Eiskristallen vorzubeugen. Sofern vorhanden gehören bei unklarer Altschneelage auch Grödel oder leichte Steigeisen ins Gepäck.

Beim Begehen eines Schneefeldes ist zunächst darauf zu achten, ob die obere Schneedecke aufgeweicht ist. Nur dann lässt sich mit dem stabilen Bergschuh ein Tritt in den Schnee kerben. Stellt sich bereits bei den ersten Schritten heraus, dass ein sicheres Auf- und Eintreten nicht möglich ist, sollte man umdrehen.

Wenn die entsprechende Ausrüstung fehlt und man keine Erfahrung im Queren von Schneefeldern hat, sollte auch von waghalsigen Ausweichmanövern ins weglose Gelände abgesehen werden.

Auf hart gefrorenen Altschneefeldern geht ohne Steigeisen meistens nichts mehr. Weitere Gefahren drohen an den Rändern von Schneefeldern: Dort sind oftmals große Hohlräume freigeschmolzen, in die man nicht einbrechen sollte.

Im Fall der Fälle

Was ist zu tun, wenn man trotz aller Umsicht auf einem Schneefeld ins Rutschen gerät? – Man sollte sich möglichst schnell in die Bauchlage drehen und in die Liegestützposition drücken. Nur so besteht die Chance den Rutschvorgang abzubremsen.

Quelle: DAV

Bildnachweis: DAV/Wolfgang Ehn



farben-PRÜSSNER

Tapeten & Teppichböden

Parkett · Laminat · Kork · Malerfachbetrieb

Helpup - Gert Prüssner e.K. Helpuper Str. 360

Tel. 05202 / 2360 - 33818 Leopoldshöhe

**Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8,00 - 13,00 u. 15,00 - 18,00 Uhr
Sa. 8,00 - 13,00 Uhr**

Wanderplan 2019

07.07.19 (So.)

W 15 – Tageswanderung im Solling, 17 km

Wanderggebiet: Zwischen Silberborn und Hellental

Abfahrt: 08.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 09.30 Uhr ab Parkplatz am Ortsausgang Silberborn Richtung Dassel

Rucksackverpflegung, nach der Wanderung Einkehr möglich.

Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold, Tel.: 05231/3052318 oder beate.lippert@dav-detmold.de

18.08.19 (So.)

W 16 – Wanderung bei Silixen, Wilddiebsroute im Extertal, 12 km

Die Wilddiebsroute folgt den Spuren der Silixer Wilddiebe, die vor 100 Jahren ihren Fleisch- und Holzbedarf auf nicht ganz legale Weise mit Wilddieberei und Holzklauerei deckten.

Silixen – Potzdamer Platz – Schützengraben – Heidelbecker Holz – Friedensthal – Silixen.

Einkehr nach der Wanderung, sonst Rucksackverpflegung.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 09.45 Uhr ab Silixen, Kirche

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder e.knuth@gmx.de

25.08.19 (So.)

W 17 – Erklímmung von 2 8-tausendern im Naturpark Sauerland/Rothaargebirge, 15 km

Wanderggebiet: Bei dieser Wanderung erklímmen wir den Langenberg und den Clemensberg, beide über 8000dm hoch. Es geht von Niedersfeld über den Langenberg, Niedersfelder Hochheide, Clemensberg zur Hochheidehütte, und dann zurück nach Niedersfeld. Hier sind ca. 400 Höhenmeter zu überwinden.

Abfahrt: 08.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 09.30 Uhr ab Niedersfeld

Wanderleiter: Niels Weege, Leopoldshöhe, Tel.: 05202/9 28 87 25

Anmeldung bitte bis 24.8.19

01.09.19 (So.)

W 18 – Radtour durch die Senne, ca. 50 km

Tourgebiet: Oerlinghausen, Segelflugplatz, Emsquellen, Klausheide, Sande – Lippesee, Hövelhof, Liemke, Stukenbrock, Oerlinghausen. Einkehr im „Check-In“, Segelflugplatz, Stukenbrocker Weg in Oerlinghausen. Eigentransport der Räder nach Oerlinghausen.

Abfahrt: 08.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abfahrt mit den Rädern: 09.15 Uhr ab Oerlinghausen, Segelflugplatz

Tourleiter: Ulli und Michael Miltz, Oerlinghausen, Tel.: 05202/2076

15.09.19 (So.)

W 19 – Tageswanderung, Rundwanderung im Lippspringer Wald, 14 km

Wanderggebiet: Kempen, Messerkerl, Burenlinde, Dunenberg, Römerbrunnen, Römergrund, Kempen.

Rucksackverpflegung.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 09.45 Uhr ab Kempen

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder wknuth@gmx.de

22.09.19 (So.)

W 20 – Wanderung im Gebiet Passadetal, 14 km

Wanderggebiet: Loholz – Broker Mühlenteich – Passadetal – Barkhausen – Gut Röhrentrup. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.

Abfahrt: 10.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof), bitte Fahrgemeinschaften bilden

Wanderleiter: Brigitte und Rüdiger Pieper, Detmold, Tel.: 05231/26157

06.10.19 (So.)

W 21 – Wanderweg „Blickwinkel“, 15 km

Wanderggebiet: Elbrinxen, Sabbenhausen, Wörderfeld, Hankenbrink, Elbrinxen. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.

Abfahrt: 08.45 ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 09.45 ab Elbrinxen, Parkplatz Storchenstation

Wanderleiter: Hilde und Manfred Langanke, Dörentrup, Tel.: 05265/9467190

07.10.19 (Mo.) Wanderführertreffen

18.30 Uhr in der Geschäftsstelle, Bismarckstrasse 11, 32756 Detmold.

Es wird noch eine gesonderte Einladung verschickt. Wer aus unerfindlichen Gründen keine extra Einladung bekommen hat, aber gerne eine Wanderung /Radtour anbieten möchte, ist ebenfalls zu diesem Treffen herzlich willkommen.

13.10.19 (So.)

W 22 – Streckenwanderung von den Externsteinen über Falkenburg zum Hermannsdenkmal, 14 km

Wanderggebiet: Wir treffen uns am Parkplatz Hermannsdenkmal und fahren von dort aus mit dem Bus zu den Externsteinen. Von da aus geht es u.a. über den Hermannsweg, über die Falkenburg (evtl. mit Führung) zurück zum Hermannsdenkmal. Rucksackverpflegung

Abfahrt: 9.45 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof) bis Hermannsdenkmal

Abmarsch / Abfahrt Bus vom Hermannsdenkmal 10.26 Uhr

Wanderleiter: Niels Weege, Leopoldshöhe, Tel.: 05202/9 28 87 25

20.10.19 (So.)

W 23 – Wandern zwischen Bonstapel und Winterberg (Vlotho), 18 km

Wandergebiet: Tal der Linnenbeeke, Bonstapel, Bentorfer Holz, Winterberg, Kurpark Bad Senkelteich; mit vielen Weitblicken ins Wesertal. Einkehr am Ende der Wanderung.

Abfahrt: 09.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.15 Uhr ab Vlotho–Steinbrüntorf, Parkplatz Naturpfad Linnenbeeke

Wanderleiterin: Erika Kracht, Kalletal, Tel.: 05264/5144

17.11.19 (So.)

W 24 – Tageswanderung von der Senne in den Teutoburger Wald und zurück, 15 km

Wandergebiet: Vom Parkplatz Senne zur Waldkirche Waterboer, Hermannsweg, Eiserner Anton, Eisgrund, Togdrang, Lämmersweg, Senne. Einkehr nach der Wanderung.

Abfahrt: 09.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Parkplatz gegenüber Endhaltestelle Senne

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder e.knuth@gmx.de

08.12.19 (So.)

W 25 – Adventswanderung, 12 km

Wandergebiet: Oerlinghausen–Währentrup

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Hotel Mügge, Währentrup

Ab ca. 15 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken mit anschließender Adventsfeier. Auch Nichtwanderer sind herzlich zum Kaffeetrinken willkommen. Anmeldung unbedingt erforderlich bis 2.12.2019

Wanderleiterin: Beate Lippert, Detmold, Tel.: 05231/3052318, mobil 0173-3544821 oder Beate.Lippert@dav-detmold.de

01.01.20 Neujahr

Halbtagswanderung, Durch Schluchten und Moore am oberen Furlbach, 9 km

Wandergebiet: Augustdorf, Tütgenmühle, Bentteich, Hubertusweg, Furlbachtal und zurück. Einkehr nach der Wanderung.

Abfahrt: 09.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 12.00 Uhr ab Parkplatz Sportanlage „Schlingsbusch“, Augustdorf

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder e.knuth@gmx.de

08.02.2020 Pickertwanderung

Lokal: Haus Berkenkamp, Lage-Hörste, Näheres im nächsten Heft

Hermannswandern oder Hermannslauf?

Um es gleich vorweg zu nehmen, wir sind am 28.4. gewandert, hatten aber zweimal Berührung mit der Strecke des Hermannslaufes.

Unter der Wanderleitung von Niels Weege hatte sich eine Gruppe von zehn Wanderern und zwei Hunden eingefunden, um die schöne Gegend zwischen Oerlinghausen und dem „Bienenschmidt“ zu erleben.

Kurz nach Beginn der Wanderung kamen wir an einem renaturierten Steinbruch vorbei, gefolgt von Koppeln und Weideflächen für Hochlandrinder, Pferde und Ziegen. Zusätzlich gab es immer wieder Weitblicke in die Sennelandschaft.

Auf dem Sennerandweg kamen uns dann die ersten Teilnehmer des 48. Hermannslaufes entgegen, allen voran der spätere Sieger dieser Strecke, der von uns mit Beifall bedacht wurde. Wir verließen aber bald diesen Wegabschnitt, um in einem Bogen über die Hörster Berge und auf dem original Hermannsweg zum „Bienenschmidt“ zu wandern.

Eine Einkehr in dem Lokal war gerade passend, um einen Regenschauer im Tro-

ckenen bei kalten und warmen Getränken zu überbrücken. Bei nur noch wenig Regen und auch schon wieder Sonnenschein ging es Richtung Oerlinghausen weiter. Zuvor kamen wir noch an einer Versorgungsstation für die Hermannsläufer vorbei, wo wir uns aus Obstschüsseln mit Bananen, Apfelstücken und Orangestücken bedienen durften.

Der weitere Weg führte uns zum neu gestalteten Wassertretbecken und dem archäologischen Freilichtmuseum und schließlich zurück zum Parkplatz. Ein herzliches Dankeschön gilt Niels Weege, dem dieser Einstand als Wanderleiter gut gelungen ist durch die Auswahl der Strecke mit Aussichten in Nähe und Ferne im frühlingshaften Wald.



Serra Tramuntana, wandern auf Mallorca

21. 02. – 06. 03. 2019

Die alljährliche Wandertour im Frühjahr auf Mallorca der Wandergruppe der Sektion Lippe-Deimold hat uns in diesem Jahr nach mehr als sechs Jahren mal wieder im Norden der Insel in Port Alcúdia Quartier geführt. Im Hotel Zafiro Tropic konnten wir dann die müden Glieder in gepflegten Appartements für die kommenden Aktivitäten am nächsten Tag wieder gut regenerieren und auf Vordermann bringen, zudem hatte das Küchenteam des Hotels sowohl mit den extrem guten Frühstücks- als auch Abendbuffets sehr zum Wohlbefinden beigetragen. Weiterhin positiv im Gegensatz zum Vorjahr ist anzumerken, dass wir diesmal über den gesamten Zeitraum mit einem Traumwetter verwöhnt worden sind, jeder Tag Sonnenschein und blauer Himmel bei um die 20 Grad. Ganz wichtig und auch keinesfalls zu vergessen, hat sich Heinrich Dierks als versierter Organisator und Obmann wie bereits auch in den Vorjahren, oder ist es vielleicht doch schon ein Jahrzehnt oder mehr, ein ganz dickes Dankeschön von allen Teilnehmern verdient. Gilt es doch, neben den von ihm ausgearbeiteten und geführten Wanderungen für die gesamten 14 Tage auch sämtliche Reisevorbereitungen von der Terminierung über Buchung des Flugs und Hotels bis zur Zusammenstellung der Gruppe, entsprechende Vorbereitungen und Planungen zu treffen. Insbesondere war es hier in diesem Jahr relevant, bedingt durch altersbedingte oder gesundheitliche Verhinderungen, eine neue Gruppenkonstellation zu finden. Neben den mittlerweile langjährigen und altbewährten Wanderfreunden waren dieses



Mal neu an Bord dabei: Gisela und Manfred Kleinejasper, Ursel Smolin, Waltraud Kern und Friedrich Heinert. Weiterhin meine Wenigkeit als Chronist dieses Berichts, der in diesem Jahr auch erst zum zweiten Mal dabei gewesen ist, möchte mich hier ebenso noch als „Frischling“ bezeichnen. Trotz alledem können wir mit ein wenig Stolz sagen, schon nach wenigen Tagen zu einer harmonischen und geschlossenen Einheit zusammengefunden zu haben. Somit waren also rundum die besten Voraussetzungen für einen optimalen Aufenthalt und Realisierung der anvisierten Wanderungen gegeben.

Hier nun nachstehend ein kurzer Überblick der durchgeführten Wanderungen/Touren in chronologischer Reihenfolge, gestartet wurde jeweils morgens pünktlich um 9 Uhr 15 mit Treffpunkt am Hotelparkplatz bei den angemieteten Autos. Nach relativer kurzer Anfahrt von ca. ½ bis max. 1 Stunde haben wir dann den jeweiligen Startpunkt unserer Wanderungen erreicht.

22.02. Küstenwanderung von der Cala Estreta (Artà) zum Torre d'Albarca mit ersten schönen Küstenabschnitten, anschließender Besichtigung der ehemaligen Festung, heutigen Kirche „Sant Salvador“ in Artà, statt nachmittäglichen

Kaffeetrinken abendlicher, kultureller Bummel durch die Altstadt von Alcúdia mit gemütlich, genüsslichen Abschluss in einer Bar.

23.02. Platja de Formentor auf die Na Blanca, vom traumhaften Strand von Formentor auf die Na Blanca (332m), anschließender Aufenthalt am grandiosen Aussichtspunkt Mirador Es Colomer mit Gruppenfoto. Das Foto zeigt von links nach rechts: Hans-Heinrich und Elisabeth Hölscher, Manfred und Gisela Kleinejasper, Hans-Joachim und Hildegard Göthe, Klaus Dittrich, Friedrich Heinert, Heinrich und Ulrike Dierks, Waltraud Kern, Ursel Smolin.

25.02. Von Cala de Sant Vicenc über die Serra de Cornavaques (542m), nach anfänglich etwas widrigen Einstieg in die Tour wurden wir anschließend wieder mit wundervollen Ausblicken auf das markant, felsige Küstenpanorama entschädigt.

26.02. Heute steht mal eine nicht ganz so anspruchsvolle Tour auf dem Programm, wir wandern von der Cala Agulla zur Cala Mesquida, eine Runde zwischen zwei Traumständen ganz in der Nähe von Cala Rajada.



24.02. Unter dem Motto Bergluft und Küstenpanorama von der Ermita de la Victoria über den Peña des Migida (354 m) auf den Hausberg Talaia d'Alcúdia (445m) mit herrlichem Panorama auf die Halbinsel von Formentor und der Bucht von Pollença.

27.02. Eine alpine Gipfeltour mit kurzen Klettereinlagen, so steht es zumindest im Wanderführer von Mallorca, von der Finca Menut zum Puig Tomir mit 1.104 m ist für uns alle der absolute Höhepunkt, sowohl was das beeindruckende Panorama als auch die Anforderungen zur Besteigung betrifft, 695 Höhenmeter inclusive

einer am Drahtseil und mit Trittbügel gesicherten Kletterpassage sind zu bewältigen. Umso beeindruckender ist anschließend das Gipfelerlebnis mit der wohlverdienten Pause. Auf dem Rückweg machen wir dann noch einen Abstecher zum Kloster Lluc, inclusive Besichtigung und Kaffeetrinken versteht sich.

Glück erste schlimmere Vermutungen nicht, sie wird sich nach einer entsprechenden Rekonvaleszenz wieder vollkommen erholen, dazu von dieser Stelle aus auch weiterhin gute Genesungswünsche von der ganzen Gruppe.

01.03. Auf den Torre de sa Mola de Tuent, einem alten Piratenausguck hoch über der Nord-



28.02. Über die Cala en Gossalba auf den Fumat, bis zur kleinen fotogenen Bucht von Gossalba ein einfacher Spaziergang, doch danach orientieren wir uns beim Aufstieg zum Roca Blanca nach den kleinen Steinmännchen oder -mädchen nach dem Weg und kommen dann von Selbigen ab. So haben wir dann doch einen ziemlich mühsamen Aufstieg in der Mittagssonne durch die abgelegene steinige Wildnis unterhalb des Roca Blanca. Auf dem Rückweg kurz vor der Ankunft bei den geparkten Autos stürzt unsere Wanderfreundin Ursel dann leider so unglücklich, dass sie für die weiteren Touren ausfallen wird. Allerdings bestätigen sich zum

küste verbunden mit einem kleinen Abstecher nach Sa Calobra in den Torrent de Pareis, einem Canyon, wird im Reiseführer als das gewaltigste Naturwunder von Mallorca bezeichnet.

02.03. Heute geht's auf vielfachen Wunsch mal auf in mittleren Bereich der Serra Tramuntana, mit einer Rundtour von Sóller über Biniaraix - Fornalutx - Binibassi und zurück nach Sóller. Welch ein Unterschied zum Norden, Orangen- und Zitronenhaine gepaart mit Olivenplantagen auf Terrassen angelegt, dazu der kleine verträumte Ort Fornalutx mit seinen Natursteinhäusern und lauschigen Treppengassen,

gilt übriges als eines der schönsten Dörfer ganz Spaniens. Zum Ausklang auf keinen Fall vergessen in Sóller auf dem Markt den originellen Orangeneisbecher bei Giovanni mit Blick auf die „Kathedrale“ zu genießen. Mit etwas Glück kommt dann zudem noch gleich nebenan die historische Straßenbahn von Port Sóller direkt über den Marktplatz vorbei.

03.03. Eine Kurztour von Pollenca, incl. Stadtbesichtigung und natürlich Kaffeetrinken, auf den Klosterberg „Puig de Maria“ mit weiten Ausblicken auf die Halbinsel Formentor.

04.03. Von der Ermita de Betlem auf den „steilsten Zahn“ von Mallorca, den Puig de Ferrutx



rutx (522 m), unsere letzte etwas anspruchsvollere Tour in diesem Jahr. Heftiger Wind, zeitweise sogar in stürmischen Böen, schlägt uns durch den Talkessel vor dem Übergang zum Ferrutx am Colle d'en Pelat entgegen, der unser Vorhaben mit den Gipfelaufstieg in Gefahr zu bringen scheint. Wir überlegen einen Moment das Für und Wider und entscheiden uns dann doch den Gipfel zu erklimmen, welches

dann schließlich auch ohne weitere größere Probleme gelingt.

Auf dem Gipfel des Ferrutx

05.03. Zum Ausklang bevor der morgige Rückflug ansteht, bummeln wir noch ein wenig am Strand, besichtigen die prähistorische Begräbnisstätte, das Naturschutzgebiet der Finca Son Real und sehen uns dort das naturkundliche Museum an. Heute geht's dann zum Abschluss ausnahmsweise mal nicht zu Kaffee und Kuchen, sondern wir genießen noch einmal die Sonne und Wärme Mallorcas bei einer zünftigen Sangria in Port Alcúdia.

Als Fazit bleibt festzuhalten, wir haben wunder-

schöne zwei Wochen mit ganz vielen großartigen Eindrücken erleben können, dieses Mal im Gegensatz zum Vorjahr auch bei durchgängig traumhaftem Wetter, Wanderherz was willst Du mehr? Auch wie bereits eingangs erwähnt, ohne Heinrich Dierks und seiner Mühe mit den ganzen Vorbereitungen, der genialen Tourenplanung, verbunden mit der langjährigen Erfahrung und örtlichen Kenntnisse, wäre dieses für uns alle wohl so nicht möglich gewesen? Also lieber Heinrich, deshalb noch mal Danke von uns allen aus der Gruppe, in der Hoffnung auch nächstes Jahr wieder zusammen mit Dir und Deiner Ulrike nach Mallorca fahren zu dürfen?

Klaus Dittrich

Sektionsabende

Ort: Ressource, Detmold , Allee 11

Zeit: 19.30 Uhr

GÄSTE WILLKOMMEN

Mit den Bildbeiträgen wollen wir pünktlich beginnen. Im Anschluss daran berichtet die erste Vorsitzende oder ein anderes Vorstandsmitglied in der AKTUELLEN VIERTEL-STUNDE über Interessantes aus dem Vereinsleben. Bei Bedarf, Lust und Laune bleibt dann noch Zeit, um Gedanken und Meinungen zu aktuellen Themen auszutauschen.

Programmänderungen vorbehalten.

10.10.2019

Berichte von den Sommertouren: Christian Koch, Edgar Urbschat und Michael Hettler berichten mit Wort und Bild von den Touren zur Wildspitze, ins Wettersteingebirge, in die Lienzer Dolomiten und in die Pala-Gruppe.

14.11.2019

Tourenbörse: Wir wollen einmal einen etwas anderen Sektionsabend gestalten. Denkbar ist die Vorstellung der Sommertouren 2020, Wissenswertes zum richtigen Packen eines Rucksackes bei Tages- und Mehrtagestouren, ein wenig Ausrüstungs-Knowhow. Vielleicht gibt es auch gegen einen kleinen Beitrag einen kleinen Imbiss. Dafür erleichtert eine Anmeldung beim Vorstand die Planung.

LEX LAUFEXPERTEN



LAUFLADEN ENDSPURT



Laufen ist
unsere Welt

DETMOLD - ROSENAL 5

PADERBON - KAMP 30 | ‚LIBORI GALERIE‘

LÜNEBURG - OBERE SCHRANGENSTR. 18 www.laufladen-endspurt.de

DAF-DAV -- Die alpinen Frauen im Deutschen Alpenverein

Wir wollen uns jetzt am Donnerstag treffen.

Bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen und klönen.

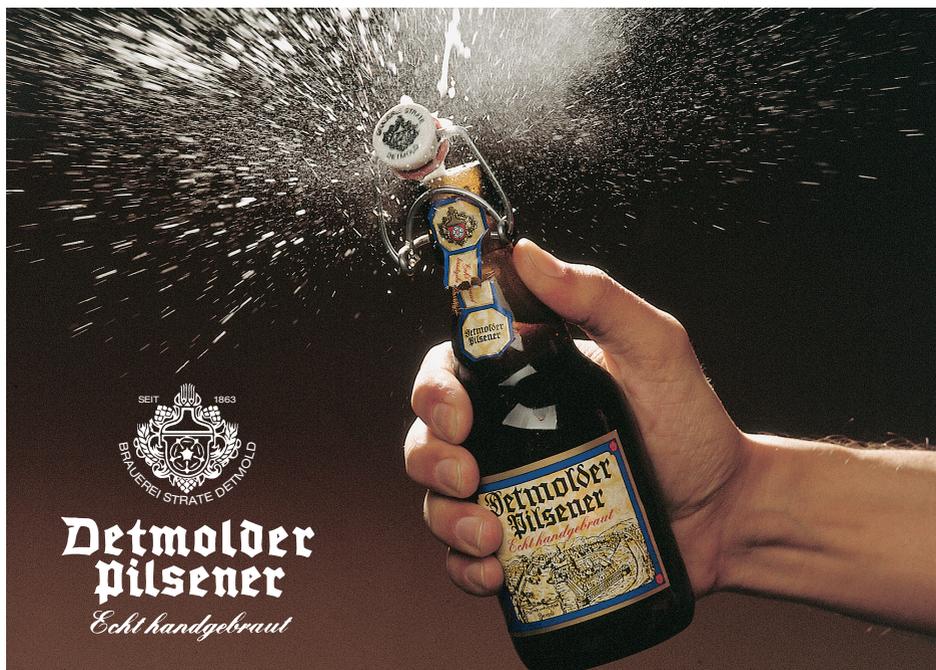
Alle, die Spaß daran haben, sind herzlich eingeladen.

Der DAF-DAV Treff findet jeweils am ersten Donnerstag im Monat an folgenden Terminen

von 15.00 bis 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle,
Detmold Bismarckstr. 11, statt.
Ausnahme 10. Oktober

Termine: 2018

- 04. Juli
- 01. August
- 05. September
- 10. Oktober
- 07. November
- 05. Dezember



Der Berg ruft

Die Ausstellung „Der Berg ruft“ ist noch bis zum 27. Oktober 2019 zu bestaunen. Berge. Heimstätten der Götter. Lebensraum der Extreme. Ultimative Herausforderung für Abenteurer und Eroberer. Zufluchtsorte der Mystiker und Mönche. Sehnsuchtsorte für Wanderer, Romantiker und Bewunderer der Natur.

Folgende Highlights könnt ihr noch besuchen:

- 01. August:** Gerlinde Kaltenbrunner – „Die Hohen Berge, meine Lehrmeister“, Beginn: 19.30 Uhr; Einlass: 18:30 Uhr
- 21. August:** Ulla Lohmann – „Abenteuer Vulkan“, Beginn: 19.30 Uhr; Einlass: 18:30 Uhr
- 04. September:** Daniel Aufdenblatten – „Bergrettung zwischen Matterhorn und Everest“, Beginn: 19.30 Uhr; Einlass: 18:30 Uhr

BAHNHOF

APOTHEKE

... für Gipfelstürmer

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag | 8.00 – 18.30 Uhr

Samstag | 8.00 – 13.00 Uhr

Bahnhofstraße 1 | 32756 Detmold

Fon 0 52 31.22 55 6 | Fax 0 52 31.28 92 8

www.meine-bahnhof-apotheke.de

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

90 Jahre +

Ilse Fischer (99)
Klaus Breyer (91)

80 Jahre +

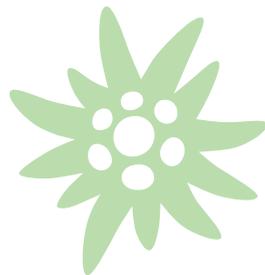
Friedrich-Wilhelm Brenker (86)
Ingeborg Schön (86)
Heinz-Adolf Bokel (85)
Bruno Büker (85)

75 Jahre

Kurt Drave (75)
Edith Scheiger (75)
Brigitte Kopytto (75)

70 Jahre

Ursel Smolin (70)
Hilde Langanke (70)
Karin Bruder (70)
Volkmer Angermann (70)
Manfred Hilbrink-Späth (70)
Henriette Niemann (70)



Anzeige A. Weber

Mitgliedergruppe	Beitrag	Aufnahmegebühren
A-Mitglied (Vollbeitrag) ab vollendetem 25. Lebensjahr (Lj.)	60,00 €	21,00 €
B-Mitglied 1. Ehepartner / Partnermitglied (gehört der selben DAV-Sektion an wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag, es besteht eine identische Anschrift und der Beitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen) 2. A-Mitglieder, die das 70. Lj vollendet haben 3. Schwerbehinderte ab vollendetem 25 Lj. (gegen vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent)	35,00 €	21,00 €
C-Mitglied (A-, B-, D- oder J/K-Hauptmitglied in einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder Alpenvereins Südtirol)	17,00 €	
D-Mitglied 1. (Junioren ab vollendetem 18.-25. Lj.) 2. Schwerbehinderte ab vollendetem 18.-25. Lj. (siehe B-Mitglied , 3.)	27,50 € beitragsfrei	21,00 € keine Gebühr
K/J-Mitglied (Einzelmitgliedschaft) 1. (Kinder/Jugendliche bis zum vollendetem 18. Lj.) 2. Schwerbehinderte bis zum vollendetem 18. Lj. (siehe B-Mitglied , 3.)	11,00 € beitragsfrei	10,00 € keine Gebühr
Familienbeitrag 1. Alle Familien- oder Partnermitglieder gehören der selben DAV-Sektion an, es besteht eine identische Anschrift und der Beitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen (Kinder/Jugendliche bis zum vollendetem 18. Lj. sind beitragsfrei) 2. Das den Vollbeitrag zahlende Familien- oder Partnermitglied (s. o.) hat das 70. Lj. vollendet	95,00 € 70,00 €	42,00 € zzgl. pro Kind ¹ 10,00 € 42,00 € zzgl. pro Kind ¹ 10,00 €

- Stichtag für die Einstufung nach Alter ist jeweils der 1. Januar des Beitragsjahres.
- Für Mitglieder, die am 1. Januar 2008 beitragsfrei waren, gilt Besitzstandswahrung.
- Beim Eintritt nach dem 31.08. des laufenden Jahres werden nur 50,00 % des Beitrages erhoben.
- Liegt eine der Voraussetzungen für den Partnerbeitrag (B-Mitglied) nicht mehr vor, entfällt der Partnerbeitrag. Es erfolgt ab dem folgenden Kalenderjahr eine Umkategorisierung zum Mitglied mit Vollbeitrag. B-Mitglieder, deren Partner verstorben ist, verbleiben in der Kategorie B.
- Die Beiträge gelten bei Zahlung durch SEPA-Lastschrift. Ist eine Rechnung zu erstellen oder ist nach erfolglosem Beitragseinzug eine erneute SEPA-Lastschrift notwendig, wird neben der Gebühr der fremden Kreditinstitutes zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 € fällig.

¹ erst ab dem vollendeten 18. Lebensjahr

DAV Jubiläumstourenbuch

Die 150 schönsten Touren zwischen Harz und Hohen Tauern

Zum 150. Geburtstag des DAV haben rund 120 Autoren eines der breitgefächertsten Tourenbücher überhaupt verfasst:

Das Jubiläumstourenbuch „150 Touren zwischen Harz und Hohe Tauern“ umfasst Wanderungen, Klettersteige und Hochtouren quer durch Deutschland und Österreich bis nach Südtirol.

Von leichten Wanderungen im Flachland, über stadtnahe Touren, Mittelgebirgswanderungen und Hochtouren – wie zum Beispiel den Stüdlgrat – ist alles dabei. Das Tourenbuch erstreckt sich von Nord nach Süd, von West nach Ost. Das Besondere an diesem Buch ist die Vielfalt an Touren, die auch die Vielfalt im DAV darstellen soll.

Das Buch ist ein Service von Sektionen für Sektionen, DAV-Mitglieder und Nicht-Mitglieder. Jede Sektion, die Touren eingestellt hat, hat einen besonderen Bezug zu dem Gebiet der Tour. Sei es das Arbeitsgebiet der Sektion oder das Gebiet rund um die Sektionshütte, die Verbundenheit der Sektionen mit den Touren sind vielfältig.

Rother Selection

1. Auflage 2019

352 Seiten mit 244 Farbabbildungen und 9 SW-Abbildungen

150 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 / 1:75.000

2 ausklappbare Übersichtskarten, GPS-Tracks zum Download

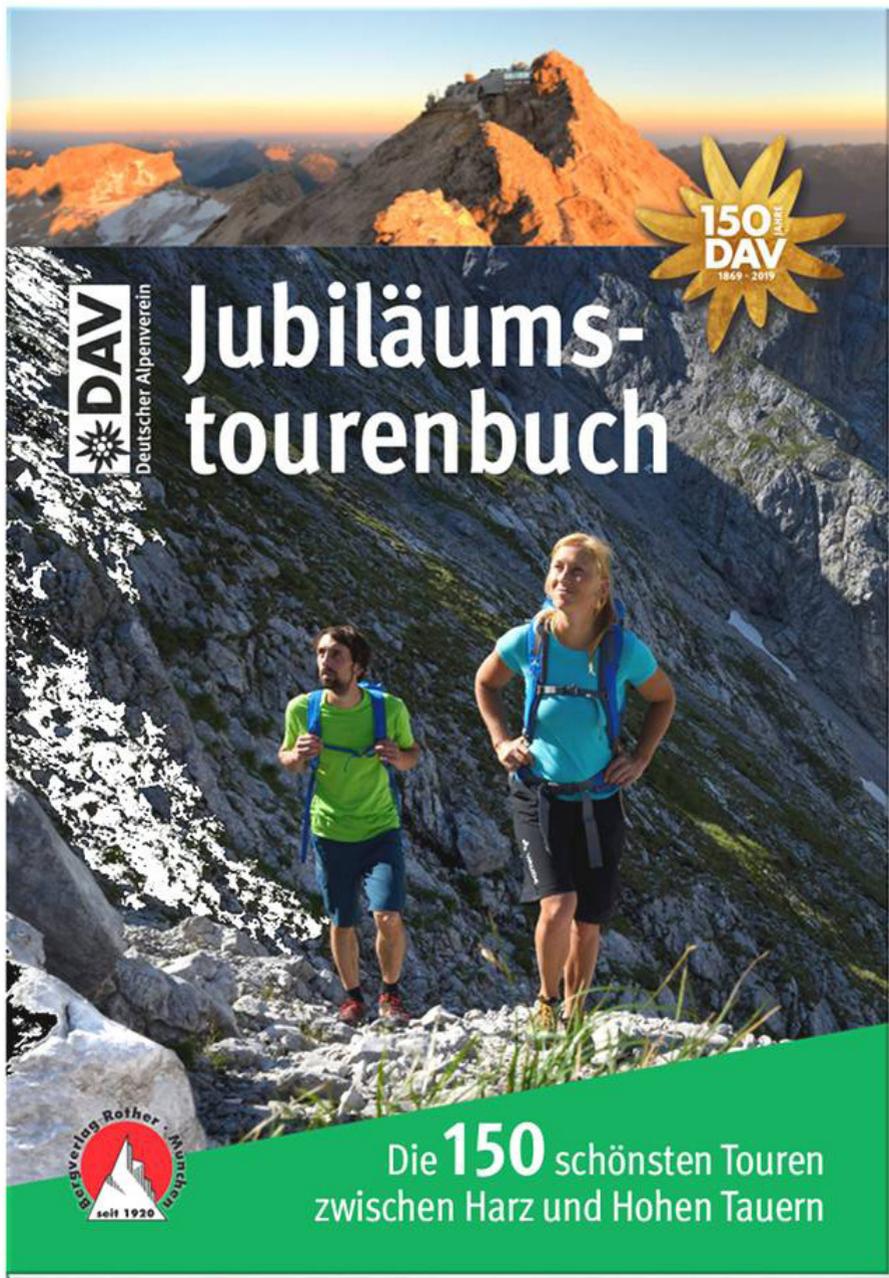
Format 16,4 x 23 cm

kartonierte

ISBN 978-3-937530-88-8

Das Buch ist zum Preis von 14,90 € im Buchhandel erhältlich, die Erste Vorsitzende hat ein Ansichtsexemplar zu Hause. Unter Tour 145 ist unser Detmolder Grat beschrieben, es war eine Zusammenarbeit mit der Sektion Gießen-Oberhessen.

Im DAV-Shop sind weitere Jubiläumsartikel zu erwerben. www.dav-shop.de – 150 Jahre DAV



DAV
Deutscher Alpenverein

Jubiläumstourenbuch

150
DAV
1869 - 2019

Bergverlag Rother · München
seit 1920

Die **150** schönsten Touren
zwischen Harz und Hohen Tauern

Geschäftsstelle: Bismarckstr. 11, 32756 Detmold, Tel./Fax: 05231-63660
Internet: <http://www.dav-detmold.de> / Email: info@dav-detmold.de
Facebook: <https://fb.com/davdetmold>
Sprechzeiten: Donnerstag 16.30 – 18.30 Uhr

Bankverbindungen: Verbund Volksbank OWL eG IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00
BIC: DGPBDE3MXXX
Sparkasse Paderborn-Detmold IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75
BIC: WELADE3LXXX

Vorstand:

1. Vorsitzende	Beate Lippert	Tel.: 05231-3052318	beate.lippert@dav-detmold.de
2. Vorsitzender	Matthias Eickhoff	Tel.: 05231-981147	matthias.eickhoff@dav-detmold.de
Schatzmeisterin	Renate Koralewicz		renate.koralewicz@dav-detmold.de
Schriftführerin	Marion Huneke		
Jugendvertreter	Manuel Schäfer	Tel.: 0162-3306551	manekssheep@yahoo.de
Beisitzer, Ausbildung	Michael Hettler	Tel.: 0171-8185005	hettler@hettler.net
Beisitzer, Schulsport			
Trainer C	Jörn Fühiring	Tel.: 05231-308619	joern.fuehiring@web.de

Gruppenleiter und Beirat:

Geschäftsstelle	Irene Richter	Tel.: 05231-63660	info@dav-detmold.de
Bücherei	Carola Mensching	Tel.: 05231-5659225	info@dav-detmold.de
Mitgliederverwaltung	Wolfgang Mensching	Tel.: 05231-5659225	info@dav-detmold.de
Bergspiegel/Öffent- lichkeitsarbeit	Matthias Eickhoff	Tel.: 05231-981147	presse@dav-detmold.de
Freitags-Familiengr.	Monika Haas	Tel.: 05231-9438088	rhustox@gmx.de
	Karsten Model	Tel.: 05231-33954	k.model@t-online.de
Dienstags-Familiengr.	Mathias Stein		mathias.stein@dav-detmold.de
	Sebastian Stake		sebastian.stake@dav-detmold.de
JuKi-Gruppe	Julia I. S.-Sieweke	Tel.: 05231-3049561	juki.davlippe@gmail.com
Jugendgruppe	Manuel Schäfer	Tel.: 0162-3306551	manekssheep@yahoo.de
Alpingruppe	Edgar Urbschat		eurbschat@t-online.de
	Christian Koch		chrkoch01@web.de
Materialwart	Michael Deppe		michael-deppe@gmx.de
Detmolder Grat / Trainer B Hochtouren	Uwe Lange	Tel.: 0171-2305218	u.lange@steico.com

Kletterbetreuer und Sonstige

DAV-Kletterbetreuer	Bernd Lungershausen	Tel.: 05231-464258	bernd-lungershausen-heiligenkirchen@web.de
DAV-Kletterbetreuer	Stefan de Luca		
Wegewart Detmolder- Grat / Österreich	Otmar Baier	Tel.: +43-6643019785	otmar.baier@aon.at
	Giessener Hütte	Tel.: +43-6769-439142	
Layout Berspigel	Christian Richter	Tel.: 0172-5251392	christian@richter-ch.de
Vorträge / Beamer	Hans-Rüdiger Pieper	Tel.: 05231-26157	bruepi@t-online.de

Impressum: Herausgeber und Verleger: Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins e.V.
Layout / Gestaltung: Christian Richter
Druck: AW-Grafik und Text, Bielefelder Straße 523, 32758 Detmold

Die mit Namen versehenen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Sie entsprechen nicht immer der Meinung des Sektionsvorstands. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte ggf. zu kürzen bzw. geringfügig zu ändern.

Erscheinungsweise: Halbjährlich
Redaktionsschluss: 30. April und 31. Oktober

Titelbild: Detmolder Grat
Foto: Winfried Knuth

Juli

04. Juli	Geselliges	DAF-DAV Die alpinen Frauen im DAV
05.-07.Juli	Hochtour	H 02 Im Umfeld des Ramolhauses
07. Juli	Wanderung	W 15 - Tageswanderung im Solling, 17 km
08.-11.Juli	Hochtour	H 03 Wildspitze
24.-28.Juli	Hochtour	Mehrseillängenrouten Lienzer Dolomiten
28.7-4.8.	Familien-Berg	Familienbergwoche auf der Neuen Bamberger Hütte

August

01.August	Geselliges	DAF-DAV Die alpinen Frauen im DAV
18. August	Wanderung	W 16 - Wanderung bei Silixen, Wilddiebsroute im Extertal, 12 km
25. August	Wanderung	W 17 - Erklimmung von 2 8-tausendern im Naturpark Sauerland/Rothaargebirge, 15 km

September

01. September	Radtour	W 18 - Radtour durch die Senne, ca. 50 km
05. September	Geselliges	DAF-DAV Die alpinen Frauen im DAV
10.-15.Sept.	Hochtour	Klettersteige und Gipfeltouren in der Pala Gruppe
15.September	Wanderung	W 19 - Tageswanderung, Wanderung im Lippspringer Wald, 14 km
22.September	Wanderung	W 20 - Wanderung im Gebiet Passadetal, 14 km

Oktober

06.Oktober	Wanderung	W 21 - Wanderweg „Blickwinkel“, 15 km
10.Oktober	Geselliges	DAF-DAV Die alpinen Frauen im DAV
10. Oktober	Geselliges	Sektionsabend Sommertouren
13.Oktober	Wanderung	W 22 - Streckenwanderung von den Externsteinen über Falkenburg zum Hermannsdenkmal, 14 km
20.Oktober	Wanderung	W 23 - Wandern zwischen Bonstapel und Winterberg (Vlotho), 18 km

November

07.November	Geselliges	DAF-DAV Die alpinen Frauen im DAV
14. November	Geselliges	Sektionsabend Tourenbörse
17.November	Wanderung	W 24 - Tageswanderung von der Senne in den Teutoburger Wald und zurück, 15 km

Dezember

05.Dezember	Geselliges	DAF-DAV Die alpinen Frauen im DAV
08.Dezember	Wanderung	Adventswanderung, 12 km

Vorschau

01. Januar	Wanderung	Neujahrswanderung
08.Februar	Wanderung	Pickertwanderung

Dein Bergsport-Spezialist in Paderborn

10% für DAV
Mitglieder*



Foto: Vaude, Attenberger

Der Outdoorladen
Markt 4
33098 Paderborn
05251-23160
www.deroutdoorladen.com



*gilt nicht für bereits reduzierte Artikel.
Nur bei Vorlage eines gültigen DAV-Ausweises.